

## Friesenkongress 2018 – „Friesische Kultur heute“

Vom 1. bis 3. Juni 2018 in Aurich

Alle drei Jahre lädt der Interfriesische Rat (IFR) zu einem Friesenkongress ein, auf dem über Themen, die die Friesen in Nord, Ost und West bewegen, vertieft beraten wird.

Beim diesjährigen Kongress widmen wir uns mit hochkarätigen Vorträgen in der Theorie und spannenden Workshops in der Praxis der Frage, was „Friesische Kultur heute“ ausmacht.

Es geht dabei um eine Standortbestimmung und richtungsweisende Informationen zu der Frage, welche Schwerpunkte künftige friesische (Kultur-)Arbeit haben sollte, damit sie den Ansprüchen der Gegenwart und Zukunft genügen kann. Die gesellschafts-politischen Rahmenbedingungen sind

durch die Schlagworte Globalisierung, Digitalisierung, Auflösung traditioneller Bindungen, demografischer Wandel, Individualisierung zu umreißen.

Mit dem Kongress soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, welche gemeinsame Kultur der drei Frieslande es heute gibt – neben der gemeinsamen Historie, neben den friesischen Freiheitstraditionen und neben der gemeinsamen Beziehung zum Meer. Oder anders gefragt: Was sind die Grundlagen für eine gegenwärtige gemeinsame friesische Identität?

Der Kongress findet in Aurich in den Räumlichkeiten der Ostfriesischen Landschaft statt (Georgswall 1 - 3, D-26603 Aurich).



# Programm:

## Freitag, 1. Juni

nachmittags/abends Eintreffen der Teilnehmer, Bezug der Quartiere

18:00 Mitgliederversammlung des Interfriesischen Rates

19:30 Kommunikationsbörse mit lockerem Musikprogramm

## Sonnabend, 2. Juni

9:30 Eröffnung des Kongresses (Helmut Collmann, Präsident IFR)  
Grußworte  
Einführung in das Thema (Dr. Niels Petersen, Universität Göttingen)

Vorträge Teil 1: Kultur und Region

10:00 Kultur - Kulturerbe - Region: Begriffe und Realitäten, Prof. Dr. Regina Bendix, Institut für Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie, Georg-August-Universität Göttingen

10:30 Die Regionen in der Europäischen Union, Dr. rer. pol. Rolf Winkelmann, Institut für Sozialwissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

11:00 *Tee-/Kaffeepause*

Vorträge Teil 2: Identität

11:30 Landschaft und regionale Identität in der Küstenregion. Prof. Dr. Hans Renes, Abt. Humangeographie und Raumplanung, Fakultät für Geowissenschaften, Universität Utrecht

12:00 Risikoraum Heimat - Die Wattenmeerregion und eine ortsbezogene Anpassung an den Klimawandel, Prof. Dr. Beate Ratter, Dr. Martin Döring, Dr. Kira Gee, Abt. Sozioökonomie des Küstenraums, Institut für Küstenforschung, Helmholtz-Zentrum Geesthacht

12:30 Die Suche nach einer friesischen Kultur heute im Spannungsfeld von Region, Identität und Kulturbegriff, Dr. Niels Petersen, Institut für Historische Landesforschung der Universität Göttingen

13:00 *Kommunikationspause mit Imbiss*

14:30 Beginn der Workshops

1. Deichbau, Warften, Entwässerung, Meeresspiegelanstieg
2. Boßeln, Klootschießen, Fierljeppen, Gibseln
3. Moorkultivierung und Torfabbau
4. Energie (Windenergie)
5. Weltnaturerbe Wattenmeer
6. Klöster und Konfessionen

19:00 Friesenabend mit Kulturprogramm

## Sonntag, 3. Juni

10:00 Plattdeutscher Gottesdienst

11:00 Abschluss des Friesenkongresses, anschließend Imbiss und Abreise

# Der Interfriesische Rat und der Friesenkongress

Der Interfriesische Rat als Dachorganisation der Friesen in den drei Sektionen Nord, Ost und West legt in seiner Satzung als Vereinszweck fest, „die friesische Kultur zu erhalten, zu fördern, darzustellen und hierzu gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen“. Der Friesenkongress 2018 soll hierzu Grundlagen für eine aktuelle

Begriffsbestimmung liefern. Denn: Seit Formulierung der genannten Satzungspassage sind fast zwanzig Jahre vergangen, und die Rahmenbedingungen für die Erfüllung des Vereinszwecks haben sich deutlich geändert (Stichwörter Globalisierung, Digitalisierung, Auflösung traditioneller Bindungen, demografischer Wandel, Individualisierung).

## Organisatorisches

### Unterkünfte:

Die Unterkunft für den Besuch des Kongresses ist individuell zu regeln.

Informationen über Unterkünfte in Aurich und Umgebung unter [www.aurich-tourismus.de](http://www.aurich-tourismus.de) (Verkehrsverein Aurich, Telefon: +49 (0)4941-120, Email: [verkehrsverein@aurich.de](mailto:verkehrsverein@aurich.de)).

Darüber hinaus kann ein begrenztes Kontingent an privaten Unterkünften bei dem Friesenrat verbundenen Familien zur Verfügung gestellt werden. Wer sich hierfür interessiert, möge sich kurzfristig melden (E-Mail [arno.ulrichs@ewetel.net](mailto:arno.ulrichs@ewetel.net)).

### Teilnehmerbeitrag:

Für die Teilnahme am Kongressprogramm einschließlich Verpflegung während des Programms wird ein Teilnehmerbeitrag von 20 € pro Person erhoben. Anmeldung bitte mit dem beigefügten Formular oder per E-Mail ([arno.ulrichs@ewetel.net](mailto:arno.ulrichs@ewetel.net)). Der Teilnehmerbeitrag ist bis zum 28. Mai auf das Konto des Interfriesischen Rates, Sektion Ost unter Nennung des Namens und des Stichworts ‚Friesenkongress 2018‘ zu überweisen (IBAN: DE11 2855 0000 0000 5877 90, BIC BRLADE21LER).

### Förderung

Der Friesenkongress 2018 wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Programm Interreg über die Ems-Dollart-Region), der Provinz Fryslân, des Landes Niedersachsen und der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse.



*Dieses Projekt wird im Rahmen des INTERREG-Programms von der Europäischen Union und den INTERREG-Partnern finanziell unterstützt. - Dit project wordt in het kader van het INTERREG-programma financieel ondersteund door de Europese Unie en de INTERREG-partners.*

# Anmeldeformular

Fax: 04921 8901-9238 / E-Mail: arno.ulrichs@ewetel.net

Interfriesischer Rat  
Sektion Ost  
Leeger Weg 42  
D-26632 Simonswolde

## Friesenkongress 2018 vom 1. bis 3. Juni 2018 in Aurich

Ich nehme am Friesenkongress teil

- am gesamten Programm
- nur am Sonnabend (2. Juni)
- nur am Sonnabend und Sonntag (2. und 3. Juni)

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

---

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 20 Euro habe ich überwiesen.

---

Name

---

Anschrift

---

Ort, Datum

---

Unterschrift